

Heinsberg, den 07. 02. 2023, Fraktionsvorsitzender der Fraktion der FW im Kreistag, Walter Leo Schreinemacher, Rede zur Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2023. Redefreigabe Ende der Sitzung des Kreistages.

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Kreistagskolleginnen und Kreistagskollegen,  
sehr geehrte Gäste und Zuhörer\*innen,  
sehr geehrter Herr der Presse,

die wichtigste Tabelle des Haushaltsentwurfs 2023 befindet sich auf Seite 691. Nach unserer Meinung gehört diese Tabelle auf die Titelseite. **Auf Seite 1.** Insgesamt erkennt man, dass die Coronapandemie und die Ukraine-Krise mit insgesamt 51 Mill. € den Kreishaushalt belastet. Durch die Isolierung dieser Kosten, die landesrechtlich entschieden wurde, besteht die Möglichkeit diese Kosten ab dem Jahr 2026 mit einem Mal oder verteilt auf 50 Jahre oder auch durch einen selbst fest gelegten Rhythmus zurück zu zahlen. Das würde, so der Plan, den wir hier für die kommenden Jahre ja auch beschließen, mit 33,446 Mill. € aus der allgemeinen Rücklage und mit 17,559 Mill. € aus der Ausgleichsrücklage erfolgen.

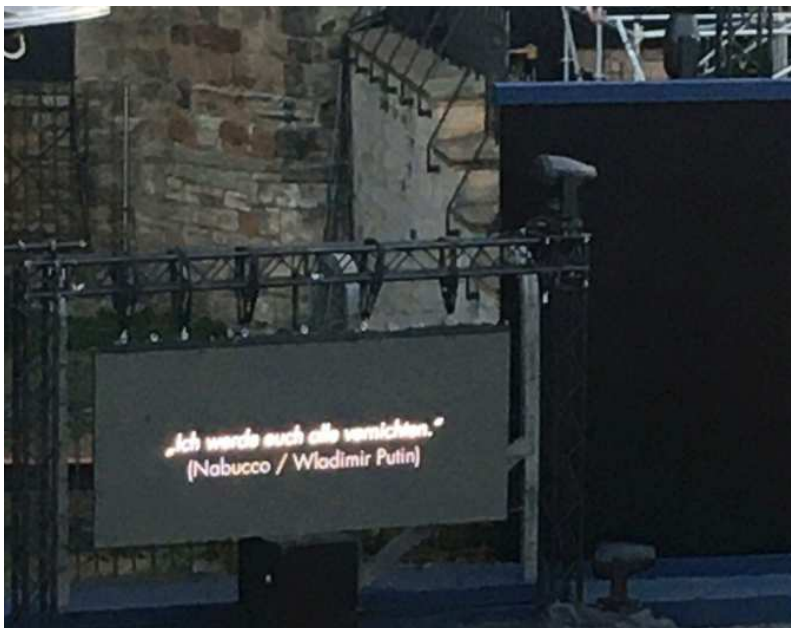
**1**

Ein großer Teil dieser Kosten, die alle Bürger des Kreises Heinsberg über die Kreisumlage bezahlen werden, ist also der Ukraine-Krise geschuldet. **Aber nicht die Ukraine, sondern eine Person, die in Moskau in gut geheizten Räumen sitzt und an dessen Geisteszustand gezweifelt werden muss, trägt hier für**

Heinsberg, den 07. 02. 2023, Fraktionsvorsitzender der Fraktion der FW im Kreistag, Walter Leo Schreinemacher, Rede zur Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2023. Redefreigabe Ende der Sitzung des Kreistages.

**die Verantwortung.** Wladimir Putin ist die Person, die dem Bürger des Kreises Heinsberg persönlich in die Tasche greift. Jeder, aber auch jeder Bürger des Kreises Heinsberg, dem es fiskalisch schlechter geht kann sich im Kreml bedanken.

**Wie wurde es bei den Domstufenfestspielen 2022 in Erfurt doch prognostiziert: „Ich werde euch alle vernichten.“  
(Nabucco/Wladimir Putin).**



**2**

Das Bild aus der Aufführung habe ich in mein Script eingefügt.

So hat aber auch die weltpolitische Lage direkten Einfluss auf die Geldbörsen der Bürger im Kreis Heinsberg und somit auch auf die Kommunalpolitik.

Insgesamt unterstützen wir FREIE WÄHLER im Kreis Heinsberg die Absicht diese Kosten nicht auf kommende Generationen zu

Heinsberg, den 07. 02. 2023, Fraktionsvorsitzender der Fraktion der FW im Kreistag, Walter Leo Schreinemacher, Rede zur Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2023. Redefreigabe Ende der Sitzung des Kreistages.

verschieben, sondern die unmittelbaren kommenden Haushalte ab 2026 damit zu belasten.

Eine große Belastung, vor allem auch in 2023, stellt wieder einmal die Landschaftsverbandsumlage dar. Hier ist von 2022 zu 2023 im Haushaltsansatz eine Steigerung von ca. 9 Mill. € eingeplant.

Mit insgesamt geplanten 76,1 Mill. € LVR-Umlage muss man sich die Frage stellen, was der LVR damit macht? Klare Worte der Mitglieder in der Landschaftsversammlung aus dem Kreis Heinsberg zu Einsparungen haben wir auch im vergangenen Jahr nicht vernehmen können. Aber auch die Landesregierung hat an der Entwicklung der Landschaftsumlage erheblichen Anteil. Der kritiklose Umgang der aus dem Kreis Heinsberg stammenden Mitglieder des Landtages, ist nicht nachvollziehbar.

Vergleicht man hierzu die prozentuale Entwicklung der letzten 12 Jahre fällt die Kreisumlage von ca. 48 % auf ca. 32 %.

Eine Kreisumlage, die im kommunalen Vergleich mit anderen Landkreisen eine der geringsten in NRW ist.

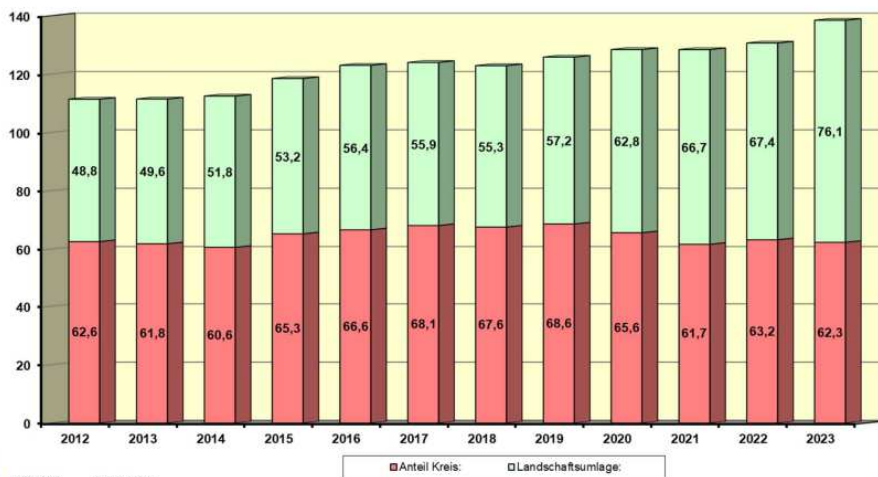
Wenn dagegen die Entwicklung der LVR-Umlage betrachtet wird, steht dies nicht mehr im Verhältnis zu dem, was an Vorteilen vom LVR auf den Kreis Heinsberg zukommt.

**Viel Landschaftsverbandsumlage für wenig Leistung.**

Heinsberg, den 07. 02. 2023, Fraktionsvorsitzender der Fraktion der FW im Kreistag, Walter Leo Schreinemacher, Rede zur Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2023. Redefreigabe Ende der Sitzung des Kreistages.

## Haushaltsplanung 2023, Landschaftsumlage

Im Kreishaushalt verbleibende Allgemeine Kreisumlage nach Abzug der Landschaftsumlage  
- in Mio € -



13.01.2023 Kreis Heinsberg

 **kreis heinsberg**  
bodenständig, weitsichtig.

Quelle: Präsentation des Kämmerers des Kreises Heinsberg vom 21. Jan. 2023

**4**

Um dies noch einmal klar zu stellen. Die Kreisumlage mit 138,4 Mill. € wird mit 62,3 Mill. € für direkte Aufwendungen des Kreises Heinsberg verwendet und mit 76,1 Mill. € für die Landschaftsverbandumlage. 45 % für den Kreis und 55 % für den Landschaftsverband in Köln, mit dem wir z.B. Kultureinrichtungen in Köln finanzieren und keine im Kreis Heinsberg. Und dann reicht es auch nicht, wenn wir vor Jahren einmal ein Trostpflaster z.B. für das Begashaus in Heinsberg erhalten haben. Mehr Einrichtungen des Landschaftsverbandes gehören endlich in den Kreis Heinsberg. Dorthin, wo auch Mitarbeiter des Landschaftsverbandes Ihren Wohnsitz haben.

Heinsberg, den 07. 02. 2023, Fraktionsvorsitzender der Fraktion der FW im Kreistag, Walter Leo Schreinemacher, Rede zur Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2023. Redefreigabe Ende der Sitzung des Kreistages.

Kritisch sehen wir, FREIE WÄHLER, den Ansatz für die Steigerung der Personalaufwendungen mit 4,03 % auf Seite 45. Hiermit werden wir nach unserer Auffassung nicht auskommen. Fordert doch die Gewerkschaft VERDI für die Mitarbeiter der Post eine Lohnerhöhung von 15 %. Mit solchen Forderungen werden wir mit der o.g. Steigerung wohl nicht auskommen. Dies erscheint uns zu optimistisch.

Die vom Kreis geplanten Investitionsmaßnahmen für 2023 bis 2026 gemäß der Aufstellung werden von uns mitgetragen. Für die Bereiche Jugend, Schule und Bildung würden wir uns allerdings mehr wünschen.

**Stattdessen wird weiter Geld ins Haus der Musik investiert. Leider wurde unser Vorschlag, einen verlässlichen und kalkulierbaren Neubau für die Kreismusikschule durch die Mehrheitsfraktion verworfen. Für jetzt entstehende Mehrkosten hätten wir mehr Qualität und Quantität bei einem Neubau erhalten. Mehr und besser für die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule. Leider nicht.**

Auch unserer Forderung zur Gründung einer Kreiswohnungsbaugesellschaft halten wir aufrecht. Gerade in der aktuellen Lage, nach der Forderung zum Bau eines

**5**

Heinsberg, den 07. 02. 2023, Fraktionsvorsitzender der Fraktion der FW im Kreistag, Walter Leo Schreinemacher, Rede zur Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2023. Redefreigabe Ende der Sitzung des Kreistages.

Auszubildendenwohnhauses, wären wir mit einer Kreisbau- oder Kreiswohnungsbaugesellschaft schon weiter.

Das wir ein Auszubildendenwohnhaus brauchen, wurde außerdem bei der Hauptversammlung der Handwerkskammer Aachen in 2022 durch den Vorsitzenden ausdrücklich zum Ausdruck gebracht.

Warum aber nicht direkt ein kombiniertes Auszubildenden- und Studentenwohnhaus. Mit dem Studienstandort in Geilenkirchen ist auch dort ein Bedarf, der mit einem solchen Objekt gedeckt werden könnte. Mit einer Kreisbaugesellschaft wäre das problemlos zeitnah umsetzbar.

**6**

Die Entwicklung des Kreises Heinsberg werden wir positiv begleiten. Der Haushaltsentwurf trägt nach unserer Meinung einer positiven Entwicklung bei.

Selbstverständlich fehlen uns einige unserer vorgenannten Forderungen und derer aus unserem Wahlprogramm. Wir gehen aber davon aus, dass diese in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Die Notwendigkeit wird auch von denen erkannt werden, die unsere Forderungen bisher abgelehnt haben.

Eine unserer Forderungen in 2020 war das Jahres ÖPNV-Ticket für 365,00 €. Das man unserer Forderung im Kreis Heinsberg jetzt

Heinsberg, den 07. 02. 2023, Fraktionsvorsitzender der Fraktion der FW im Kreistag, Walter Leo Schreinemacher, Rede zur Haushaltssatzung des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2023. Redefreigabe Ende der Sitzung des Kreistages.

schon bundesweit nachkommt und ein 588,00 € -ÖPNV Ticket auf 12 Monate verteilt, hätten wir vor 2 Jahren auch nicht gedacht. 😊

Bei der aktuellen Lage kann aber wohl keiner Gewähr dafür übernehmen, dass sich die Haushaltslage im Kreis sowie in den Kommunen des Kreises Heinsberg so entwickelt, wie die Haushaltspläne dies prognostizieren. Mit unserer heutigen Zustimmung zum Haushaltsentwurf unterstützen wir die Verwaltung in der geleisteten Arbeit der vergangenen Monate und für die kommenden Monate diese Arbeit entsprechend fortzusetzen.

Ihnen, Herr Görtz und Ihren Mitarbeiter\*innen danken wir für die geleistete handwerkliche Arbeit. Vor allem aber danken wir Ihnen für Ihren loyalen Stil gegenüber allen Fraktionen im Kreistag. Das ist nicht überall selbstverständlich und verdient besondere Beachtung.

**Wir stimmen dem Entwurf der Haushaltssatzung 2023 zu!**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wir wünschen allen Bürgern\*innen im Kreis Heinsberg das baldige Ende des Krieges in der Ukraine.

Auch uns wird es dann besser gehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.